

Ergebnisse der

Wissenschaftlichen Begleitung an der Platanus Schule Berlin (Schuljahr 2016/17)

Anja Steinlen & Thorsten Piske

Unter Mitarbeit von Eva Wimmer, Florian Menzke und Lea Pöschik

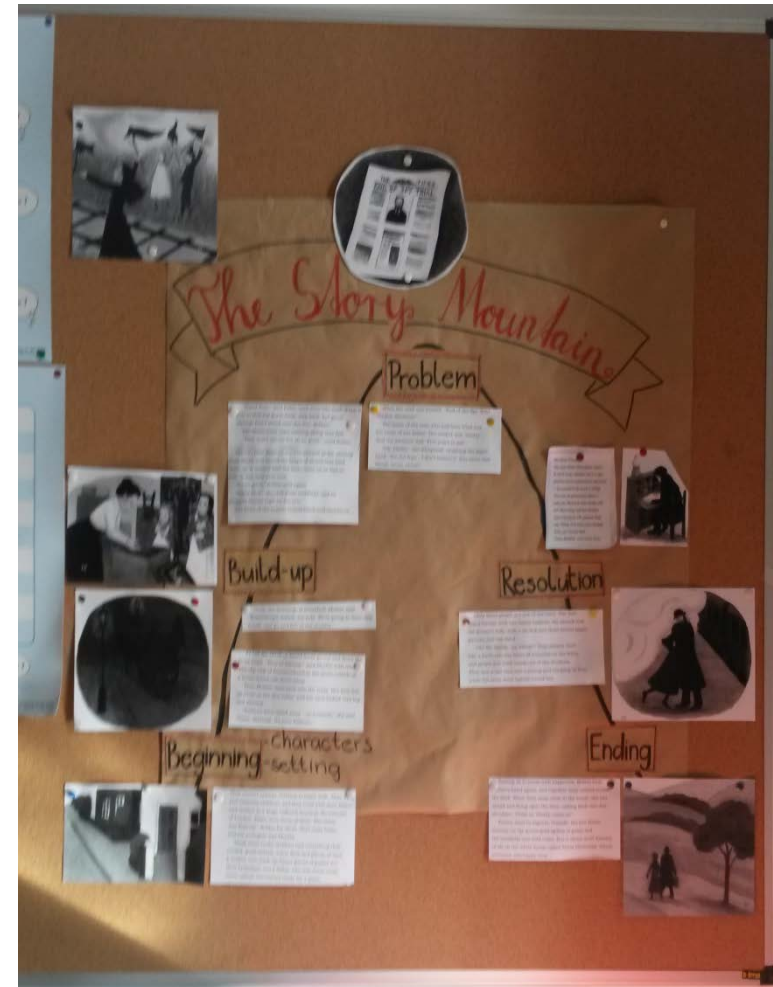
*Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik
FAU Erlangen-Nürnberg*

Informationsveranstaltung für Eltern
Berlin: 10.01.2018



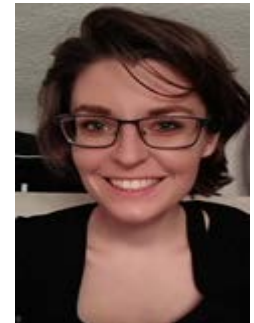
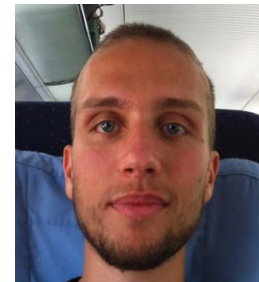
Gliederung

1. Wer sind wir?
2. Was haben wir gemacht?
3. Forschungsfragen
4. Methode: SuS und Materialien
5. Sprachstandserhebungen: Englisch
6. Sprachstandserhebungen: Deutsch
7. Weitere Beobachtungen
8. Was können Sie als Eltern tun?
9. Wie geht es weiter?



1. Wer sind wir?

- Prof. Dr. Thorsten Piske
- Dr. Anja Steinlen
- Eva Wimmer
- Florian Menzke
- Lea Pöschik



2. Was haben wir gemacht?

- Wir waren zu Beginn und zum Ende des Schuljahrs 2016/17 an der Platanus Schule Berlin und führten in allen Klassen schriftliche Sprachstandserhebungen zum Englischen durch.
- Die Kolleg*innen führten die Deutschtests durch.

Hauptfrage:


Wie entwickeln sich die sprachlichen Leistungen der Kinder in der Platanus Schule Berlin?

3. Welche Forschungsfragen versuchen wir zu beantworten?

Wie entwickeln sich die Englischleistungen in einer bilingualen Schule,

- an der auch *native English speakers* unterrichten,
- an der *Teamteaching* durchgeführt wird,
- die ein Ganztagskonzept mit *native English speakers* anbietet,
- an der viele Kinder schon eine bilinguale Kita besucht haben,
- und an der das Konzept bis Klasse 7 (jetzt Klasse 8) durchgeführt wird?

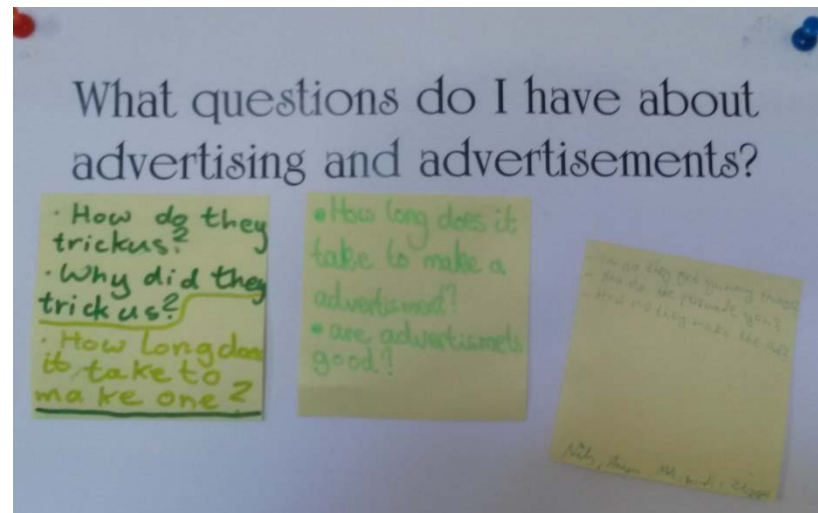
4. Schülerinnen und Schüler (SuS)

- Für die Auswertung der englischen Erhebungen wurden nur die Daten von SuS berücksichtigt, von denen ein Elterneinverständnis vorliegt.
 - Alle Daten sind anonymisiert.
- 
- The image shows a display board with several student projects. The projects include drawings of various flowers and plants, such as a red flower, a purple thistle, and a pink flower. There are also handwritten notes and diagrams in different languages, including English, Arabic, and Russian. The board is decorated with colorful paper and has a green background.
- Insgesamt besuchten 2016/2017 228 SuS die Schule, allerdings nahmen nicht alle SuS immer an allen Tests teil (z.B. Krankheit, Ausflug, etc.).
 - Der Anteil an SuS mit nicht-deutschem sprachlichen Hintergrund liegt bei 35%.
 - Von ca. 30 verschiedenen Familiensprachen wurde berichtet, z.B. Englisch, Arabisch, Dänisch, Griechisch, Hindi, Mandarin, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Türkisch

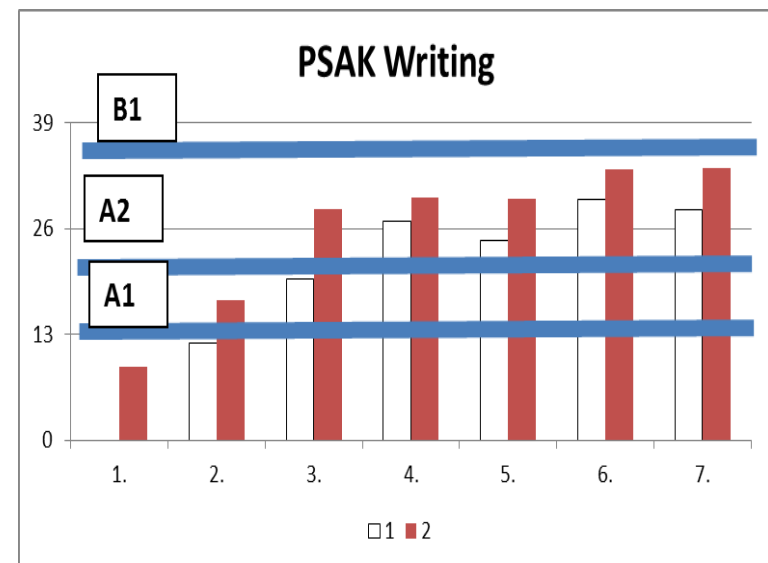
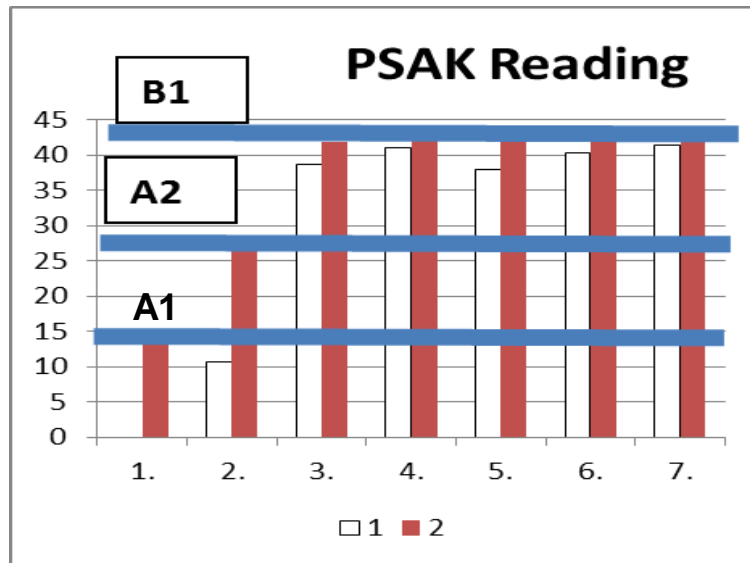
5. Bilingualer Unterricht: Englisch

„Das Niveau im bilingualen Unterricht ist deutlicher höher als das, was im lehrgangsbasierten Englischunterricht erreicht wird“ (z.B. Gebauer et al. 2013, Zaunbauer et al. 2012; vgl. Wesche 2002).

Gleiches zeigt sich für die Platanus Schule:



5. Englische Erhebungen zum Lesen und Schreiben



Junior Version für Klasse 1-4, Senior Version für Klasse 5-7. 1 = 2016, 2 = 2017, getestet wird nur bis B1.

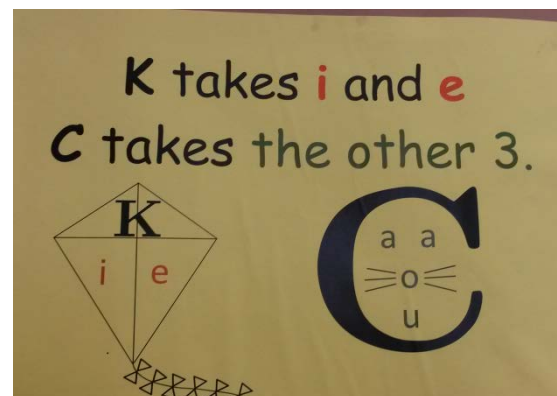
- Progression der Englischkenntnisse innerhalb eines Schuljahres.
- Am Ende der 4. Klasse erreichen die Kinder im Durchschnitt für das englische Lesen das Niveau A2/B1, für das englische Schreiben das Niveau A2 (nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen).

Anmerkung 1: Niveau entspricht dem Berliner Rahmenlehrplan (2006) für Jahrgangsstufe 7/8.

- Anmerkung 2: Niveau B1 ist in Klasse 7 schwieriger zu erreichen als in Klasse 4.
- Anmerkung 3: Die Unterschiede zwischen Klasse 3+4 und Klasse 5+6 sind signifikant, in Klasse 7 sind zu wenig SuS mit zu unterschiedlichem Niveau, um Veränderungen aufzuzeigen.

5. Englische Erhebungen zum Lesen und Schreiben

- Am Ende der Klasse 7 zeigen andere Erhebungen, dass die englischen Leseleistungen **nur 1 Jahr** hinter vergleichbaren englischen muttersprachigen SuS liegen.
- Die Englischleistungen (d.h. Lesen, Schreiben, rezeptives Grammatik- und Vokabelwissen) von SuS in der Platanus Schule sind generell besser als die von SuS in vergleichbaren bilingualen Grundschulen (ca. 50% der Unterrichtszeit in der Fremdsprache, z.B. Steinlen & Piske 2015).



5. Bilingualer Unterricht: Englisch

Mögliche Gründe für die guten Ergebnisse der Englischtests:

- *native English speaker teachers*
- Unterrichtsqualität (z.B. in Bezug auf Intensität, Anschaulichkeit, Kontinuität, sprachliche und organisatorische Gerüste)
- Vielfalt von englischen Lese- und Schreibaktivitäten
- *Teamteaching* (wichtig für die individuelle Unterstützung der SuS)
- Ganztag:
 - Mittagspause, Mittagsband, Snack, Studierzeit, Früh- und Spätbetreuung sowie AGs mit *native English speakers*
- Vorlauf in bilingualen Kitas
- SuS mit englischsprachigem Hintergrund

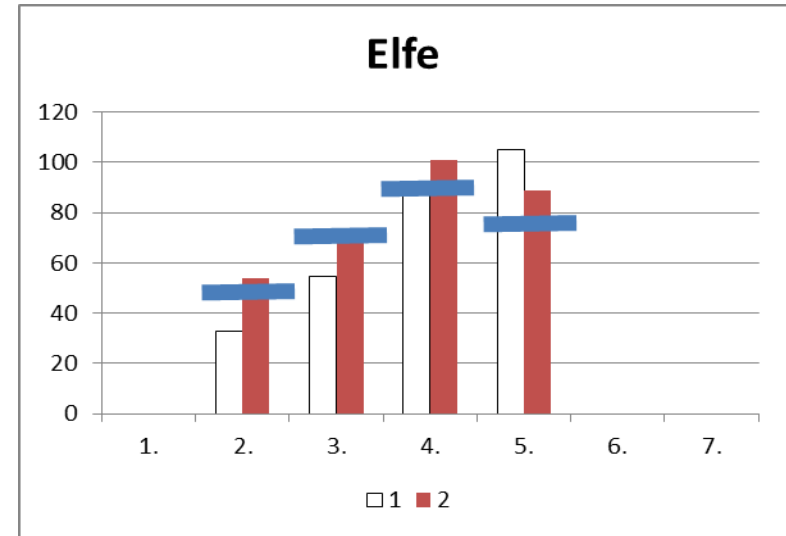
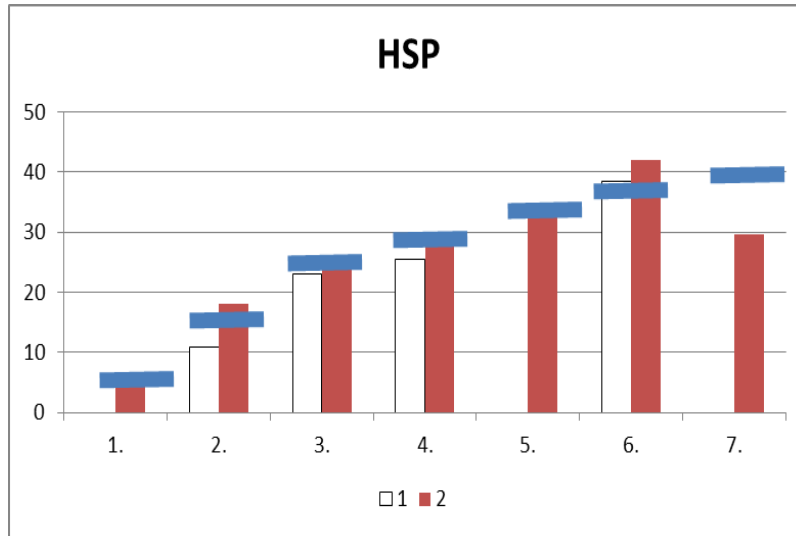
6. Bilingualer Unterricht: Deutsch

**„Kinder in bilingualen Grundschulen weisen genauso gute Deutschleistungen auf wie Kinder in herkömmlichen Grundschulen“
(z.B. Zaunbauer et al. 2007, Gebauer et al. 2013).**

Dies bestätigen auch die Daten aus der Platanus Schule Berlin.



6. Erhebungen zum deutschen Schreiben (HSP) und Lesen (ELFE)



Die Balken geben die Normwerte für das Ende des Schuljahrs an. ELFE: Andere Normwerte ab Klasse 5, zu T1 wahrscheinlich nicht korrekt durchgeführt.

- Im Durchschnitt liegen die Werte der SuS hinsichtlich ihrer Lese- und Schreibkompetenzen im Deutschen zumeist innerhalb der Norm.
- Die Deutschleistungen der SuS entwickeln sich **altersgemäß** (leiden also nicht), obwohl der Unterricht und der Ganzttag zu 50% und mehr auf Englisch stattfinden.
- Anmerkung 1: In Klasse 6+7 wurde der Lesetest LGVT eingesetzt, hier sind die Leistungen altersgemäß.
- Anmerkung 2: In Klasse 7 nahmen nur sehr wenig SuS (mit zumeist nicht-deutschem Hintergrund) am HSP teil, dies erklärt das Testergebnis, das also nicht repräsentativ ist.

6. Bilingualer Unterricht: Deutsch

Mögliche Gründe für die guten Ergebnisse der Deutschtests:

- Unterrichtsqualität (Deutsch- und deutschsprachiger Fachunterricht)
- *Teamteaching*
- Ganztagsaktivitäten, z.B. Mittagspause, Mittagsband, Snack, Studierzeit, AGs und Früh- und Spätdienst mit deutschsprachigen Kolleg*innen,
- Elterliche Unterstützung (von deutschen Eltern) in Form von Gesprächen, Leseaktivitäten und Hausaufgabenbetreuung
- Höhere Sprachbewusstheit von mehrsprachigen Kindern
- Pflege der Familiensprache/n

Auch die Deutschkenntnisse der SuS mit nicht-deutschsprachigem Hintergrund entwickeln sich zumeist altersgemäß bzw. gemäß der Kontaktdauer mit der deutschen Sprache.

7. Beobachtungen im Unterricht und im Ganzttag

- Insgesamt zeichnen sich die Unterrichtsstunden und der Ganzttag durch hohe **Interaktivität** aus, sie sind **themenbezogen** und dem Alter angepasst. Die große Spanne an **unterschiedlichen Aktivitäten** ermöglicht es den SuS, sich die neuen Inhalte zu erschließen.
- Positiv aufgefallen ist die gute Umsetzung des **Teamteaching**, die Verwendung von **offenen Unterrichtskonzepten** (z.B. Lernstationen), die die SuS zum selbstständigen Lernen anhalten (autonomes Lernen) sowie ein **Curriculum** zur Lese- und Schreibentwicklung in der Fremdsprache.
- Die Beobachtungen zeigen nicht nur ein generell **positives und angstfreies Unterrichtsklima**, sondern auch ein Kollegium, das in allen Fächern und Klassenstufen die SuS, unabhängig ihres Hintergrundes, adäquat zu fördern und fordern wissen.



8. Was können Sie als Eltern tun?

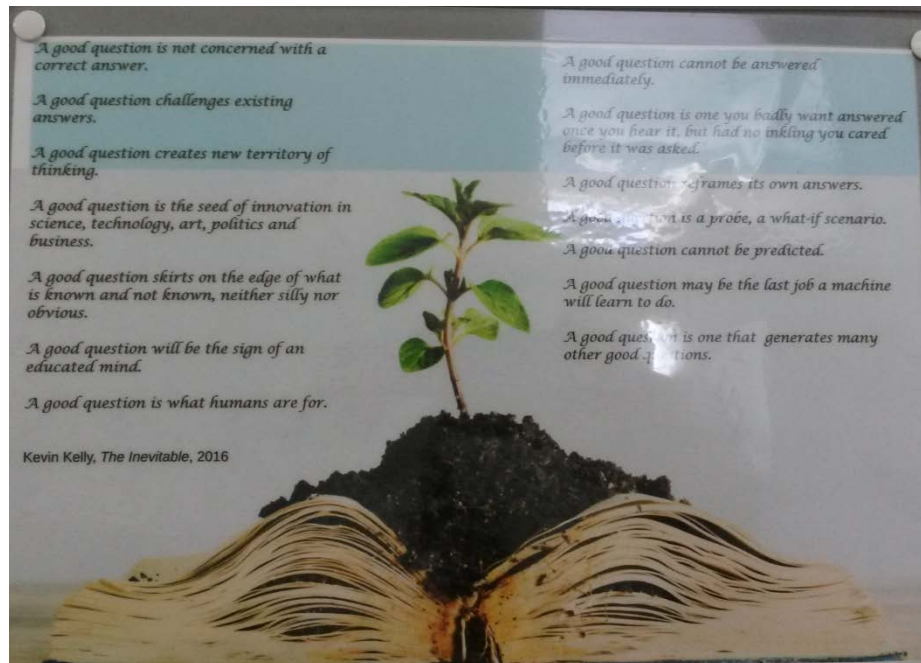
- Zu Hause eine **positive Gesprächskultur** pflegen (in der Familiensprache), das heißt
 - viel miteinander **sprechen** und
 - viel **vorlesen** und zum Lesen anregen.
- Angebote wahrnehmen (z.B. in der Schule deutsche AGs für nicht-deutschsprachigen Kinder und englische AGs für deutsche Kinder).
- Als Eltern brauchen Sie mit Ihrem Kind zu Hause nicht Deutsch / Englisch zu sprechen / üben, wenn dies nicht Ihre Familiensprache ist.
- Bitte verwenden Sie Ihre **Familiensprache/n**, damit Ihr Kind diese nicht verliert. Es ist ein wichtiger Teil seiner Identität, auch wenn es Ihnen auf einer anderen Sprache (zumeist die Umgebungssprache, also Deutsch) antwortet.



9. Wie geht es weiter?

07.05.2018 und 08.05.2018:

- Englische Sprachstandserhebungen in den Klassen 3 und 4.



**Ein großer Dank geht an die
Schülerinnen und Schüler sowie
an das gesamte Kollegium
der Platanus Schule Berlin.**



**Des Weiteren danken wir den studentischen Hilfskräften
am Lehrstuhl Fremdsprachendidaktik der FAU Erlangen-
Nürnberg für die Unterstützung bei der
Datenaufbereitung.**

Thanks a lot for your attention!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vi ringrazio della vostra attenzione!

Tack för uppmärksamheten!

Efcharisto poli!

